

Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 0904/2015
Amt/Aktenzeichen 61/68	Datum 07.05.2015	TOP

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ortsbeirat Mainz-Hartenberg/Münchfeld	Kenntnisnahme	12.05.2015	Ö

Betreff:

Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0115/2015 SPD, Ortsbeirat Mainz-Hartenberg/Münchfeld hier: Fehlender Wetterschutz Haltestelle „Ketteler-Kolleg“

Mainz, 12.05.2015

gez. Eder

Katrin Eder
Beigeordnete

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat Mainz Hartenberg-Münchfeld nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

Sachstandsbericht:

Die MVG teilt auf Nachfrage mit, dass von ca. 800 Haltepunkten im Netz an ca. 330 Haltepunkten (einseitig) Wartehallen vorhanden seien. Grundsätzlich sei also die Ausstattung einer Halteposition mit einer Wartehalle keine Standardausstattung, sondern insbesondere von der Zahl der Ein- und Aussteiger abhängig. An der Haltestellenposition B ermittelte die MVG nur 89 Einsteiger durchschnittlich an Werktagen. Aufgrund dieser vergleichsweise geringen Einsteigerzahl konnte bisher diese Halteposition bisher nicht berücksichtigt werden, zumal bislang an anderer Stelle noch keine verwendbare Wartehalle abgebaut wurde (vgl. Stellungnahme zur Ortsbeiratssitzung am 04.02.2014). Auch bestand seitens der DSM/Ströer kein Interesse, an diesem Standort eine Wartehalle mit Werbeflächen zu errichten. An dieser Halteposition beeinträchtigt zudem ein Laternenmast die zur Verfügung stehende Fläche.

Zur weiteren Abklärung hat die Verkehrsverwaltung einen Ortstermin mit der MVG durchgeführt. Hierbei kamen Zweifel auf, ob die Haltestellenposition – und damit die Errichtung einer Wartehalle an der aktuellen Stelle – dauerhaft geeignet ist. Die momentane Verortung dieser Haltestellenposition ist unter dem Gesichtspunkt der immer wichtiger werdenden Barrierefreiheit sehr problematisch, da überwiegend ein abgesenkter Bordstein vorhanden ist.

Dieser verursacht einen zu großen Höhenunterschied zwischen Bordstein und Buseinstieg. Ein Ausbau an dieser Position mit dem normalerweise bei Neubauten zum Einsatz kommenden „Kasseler Sonderbord“ (Höhe 18 cm) ist hier nicht möglich, da die Grundstückszufahrten auf beiden Seiten neben der Haltestelle dies nicht zulassen.

Insofern könnte bei einem mittelfristig gebotenen barrierefreien Ausbau eine geringfügige Verschiebung der Haltestelle (z. B. in Richtung Ketteler-Kolleg) sinnvoll sein. Hierfür liegen aber noch keine konkreten Planungs- bzw. Finanzierungsvorschläge vor.

Deshalb bitten die Verkehrsverwaltung und die MVG um Verständnis, dass zum jetzigen Zeitpunkt noch keine konkrete Aussage bezüglich der Errichtung einer Wartehalle an diesem Standort getroffen werden kann. Die Verkehrsverwaltung beabsichtigt jedoch, bei den demnächst beginnenden Vorbereitungsarbeiten für die Fortschreibung des Mainzer Nahverkehrsplanes diese Problemstellung im angedachten Schwerpunkt „Barrierefreiheit der Haltestellen“ in Form einer Prioritätenliste einfließen zu lassen.